



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	19.01.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Lkw-Verkehr rund um den Ehrenfelder Bahnhof hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 01.12.2008, TOP 11.2

Lkw umfahren oftmals die Eisenbahnunterführung am Ehrenfeldgürtel über die angrenzenden Nebenstraßen. Grund ist offenbar die Sorge, an der Bogenbrücke stecken zu bleiben. Die Ausweichfahrten führen wiederum zu Problemen in den engen Wohnstraßen. Herr Bey bittet zu prüfen, wie diese Ausweichfahrten zukünftig verhindert werden können.

Herr Claußen (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt aus, dass die Verwaltung ein Falblatt über alle Straßenbrücken mit entsprechenden Höhenangaben erstellt und an die Speditionen verteilt hat. So können die Lkw-Fahrer bereits vor Fahrtantritt, die optimale Fahrroute festlegen. Auf den konkreten Fahrweg der Lkw hat die Verwaltung allerdings keinen Einfluss. Die Verwaltung wird ergänzend prüfen, ob die Beschilderung nach der Straßenverkehrsordnung (Verbot für Lkw) in den angrenzenden Wohnstraßen rund um den Ehrenfelder Bahnhof ausreichend und auch frühzeitig durch die Lkw-Fahrer vor dem Abbiegen erkennbar ist.

Die Verwaltung antwortet:

Die Verwaltung hat ergänzend zu der bereits in der Sitzung am 01.12.2008 gegebenen Stellungnahme die Beschilderung überprüft. Bereits am 06.08.2007 wurden neue, zusätzliche Verkehrszeichen (VZ) 253 (Verbot für Kfz mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 t) mit dem Zusatz "Anlieger frei" angeordnet. Es wurde darauf geachtet, dass diese Schilder aus beiden Richtungen des Gürtels zu erkennen sind. Bezüglich der erforderlichen Beschilderung besteht kein Handlungsbedarf.